

Qualitätssiegel Top-Lehrbetrieb an 67 Betriebe verliehen

Auszeichnung für qualitätsvolle Lehrausbildung

Die Lehrausbildung erlebt derzeit in Wien einen bemerkenswerten Aufschwung. In einer Zeit, in der eine Vielzahl von Ausbildungsmöglichkeiten besteht, wird die Qualität der Ausbildung zu einem entscheidenden Faktor. Das Wiener Qualitätssiegel Top-Lehrbetrieb ist in diesem Kontext ein deutlicher Hinweis auf eine hochwertige Lehrausbildung.

Die Initiative für das Qualitätszertifikat Top-Lehrbetrieb ging von der Stadt Wien und den Sozialpartnern aus. Am Dienstagabend fand im Festsaal des Wiener Rathauses die zehnte Verleihung des Qualitätssiegels statt. Insgesamt 67 Wiener Betriebe erhielten diese Auszeichnung aus den Händen von Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke, AK Wien-Vizepräsident Helmut Gruber, Alexander Eppler, Bildungsbeauftragter der WK Wien, und ÖGB Vizepräsidentin Korinna Schumann. Die ausgezeichneten Betriebe reichen von lokalen Kleinstunternehmen bis zu internationalen Großunternehmen aus verschiedenen Branchen wie Bauwirtschaft, Einzelhandel, Finanzwirtschaft, Industrie, Pharma sowie Tourismus und Freizeitwirtschaft. Insgesamt gibt es nun 192 Top-Lehrbetriebe in Wien.

Wirtschaftsstadtrat Peter Hanke äußerte sich positiv zur Entwicklung: „Die Tatsache, dass viele Unternehmen das Siegel Top-Lehrbetrieb anstreben, unterstreicht die Wichtigkeit der Lehrausbildung für diese Betriebe. Mit ihrem Engagement zeigen sie, wie entscheidend eine qualitativ hochwertige Lehrausbildung für den langfristigen Erfolg ihres Unternehmens ist.“

Helmut Gruber, Vizepräsident der Arbeiterkammer Wien: „Wir holen vorbildliche Ausbildungsbetriebe gerne vor den Vorhang – und ich hoffe sehr, dass das Signalwirkung auf viele weitere Betriebe hat. Wer gute Fachkräfte will, muss sie auch ausbilden. Junge Menschen machen sich sehr wohl Gedanken über ihre Zukunft, dazu gehört auch eine fundierte Berufsausbildung. Betriebe, die ihnen diese Chance geben, nehmen ihre Verantwortung für die Gesellschaft insgesamt wahr – das kann man nicht oft genug auszeichnen.“

„Lehrlingsausbildung ist eine Investition in die Zukunft und die überzeugendste Antwort auf den Fachkräftemangel. Das Top-Lehrbetrieb Gütesiegel zeichnet jene Betriebe aus, die diese Aufgabe besonders erfolgreich meistern. Die Wirtschaftskammer Wien unterstützt sie dabei – von den Grundlagen der Ausbildung über die Auswahl der besten Nachwuchskräfte bis zur Beratung über Lehrstellenförderungen. Top-Lehrbetriebe sind Vorbild und Ansporn für andere Ausbildungsbetriebe. Und sie tragen auch wesentlich dazu bei, dass die Lehre in der Öffentlichkeit verstärkt als hochwertiger Ausbildungsweg wahrgenommen wird“, sagt Alexander Eppler, Bildungsverantwortlicher der Wirtschaftskammer Wien.

Korinna Schumann, Vizepräsidentin und Frauenvorsitzende des ÖGB: „Der Anstieg der Lehrlingszahlen in Wien ist auch ein Zeichen dafür, dass die Lehrausbildung wieder an Wertschätzung gewinnt. Das war längst überfällig, denn Lehrlinge sind die Zukunft und das Fundament eines funktionierenden Arbeitsmarktes. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist es wichtig, dass Lehrlinge ausgebildet werden, und vor allem, dass alle qualitativ hochwertig ausgebildet werden. Mit dem Top-Lehrbetrieb-Gütesiegel holen wir Betriebe, die das machen, vor den Vorhang und motivieren andere, es ihnen gleich zu tun. Denn eine gute Ausbildung muss Standard sein und kein Glücksgriff.“

Christian Meidlinger, Vorstandsvorsitzender des waff, äußerte sich ebenfalls erfreut: „Die vielen Bewerbungen für die bereits zehnte Verleihung des Qualitätssiegels Top-Lehrbetrieb zeigt, dass die Sozialpartner und die Stadt Wien ein Instrument geschaffen haben, das breite Anerkennung findet.“

Steigende Zahl an Lehrlingen

In Wien gibt es aktuell 18.457 Lehrlinge, das ist eine beachtliche Steigerung. Die Zahl der Lehrlinge ist um 1.327 Personen bzw. 7,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Besonders erfreulich: Bei den Lehranfänger*innen im ersten Lehrjahr gab es im Oktober 2023 mit 6.904 sogar um 720 Personen bzw. 11,6 Prozent mehr als im Vorjahr. Die meisten Lehrlinge werden in Wien in der Sparte Gewerbe & Handwerk ausgebildet (4.990), gefolgt vom Handel (2.815).

Kriterien für die Auszeichnung zum Top-Lehrbetrieb

Die Kriterien für die Auszeichnung zum Top-Lehrbetrieb sind anspruchsvoll. Betriebe, die sich um das Qualitätssiegel bewerben, werden in einem zweistufigen Verfahren in zwölf Kategorien bewertet. Die Jury nimmt dabei unter anderem den klar strukturierten Ausbildungsplan, die Kommunikation mit den Lehrlingen, ihren Eltern und der Berufsschule, die Qualität der Ausbilder*innen, die Ausbildungsqualität an sich sowie die Erfolgsquote bei der Lehrabschlussprüfung und Erfolge bei Wettbewerben genau unter die Lupe.

Die Liste der 67 ausgezeichneten Betriebe, die sich nun für vier Jahre Top-Lehrbetrieb nennen dürfen, umfasst namhafte Unternehmen wie sechs Standorte des AMS Wien, die AUVA-Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Robert Bosch AG, dennree Naturkost GmbH, Hafen Wien GmbH, Hilti Austria GmbH, Hoerbiger Wien GmbH, Josef Manner & Comp. AG, PORR Bau GmbH, Sir Anthony Bekleidungs-DetailhandelsgmbH, Strabag AG, Therme Wien GmbH & Co KG und viele andere.

Rückfragehinweis:

Johann Baumgartner

Mediensprecher waff

Tel.: 01 21748 330

E-Mail: johann.baumgartner@waff.at